

So finden Sie uns



Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie befindet sich am Klinikum Böblingen

Mit Bus und Bahn

S-Bahn (S1)-Haltestelle Böblingen Bahnhof. Ab dem Busbahnhof gegenüber (Bstg. 17) fährt der Stadtbus 721 zu den Kliniken Böblingen oder S-Bahn (S1)-Haltestelle Goldberg. Fußweg über Silberweg, links in die Stuttgarter Straße, rechts in die Robert- Bosch- Str., links in die Bunsenstr. und weiter bis zu den Kliniken Böblingen (ca. 20 Min).



Zentrum für Psychiatrie Calw - Klinikum Nordschwarzwald

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie Böblingen

Bunsenstr. 120
71032 Böblingen

Klinikleitung: Frau PD Dr. U. Schulze
Pflegedienstleitung: Frau L. Enkelmann
Oberärztin: Frau H. Speth

Sekretariat:
Frau S. Susemihl
Tel. 07031 46847-225
Fax: 07031 46847-993
E-Mail: s.susemihl@kn-calw.de

info@kn-calw.de
www.kn-calw.de

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
Geschäftsführer: Michael Eichhorst

Ein Unternehmen der ZfP-Gruppe Baden-Württemberg



Calw
Klinikum Nordschwarzwald

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie Böblingen

Stand: November 2018



Qualifizierte Behandlung
für Kinder und Jugendliche
Jugendstation



Wir behandeln Jugendliche vom 15. bis zum 18. Lebensjahr mit dem gesamten Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen - eine Ausnahme stellen Suchtstörungen dar. Patienten in Krisensituationen aus unserem Versorgungsgebiet können jederzeit für einen oder mehrere Tage aufgenommen werden. Jugendliche, die eine längere Behandlung brauchen, werden über unsere Warteliste aufgenommen. Die psychotherapeutische Behandlung findet auf der Grundlage eines integrativen Konzepts statt. Dieses enthält Einzel-, Gruppen- oder Familiensettings, tiefenpsychologische, verhaltenstherapeutische und systemisch-familientherapeutische Elemente, bei Bedarf mit Unterstützung durch eine Medikation. Im stationären Alltag repräsentiert das Zusammenleben im Sinne der Sozio- bzw. Milieuthérapie einen wesentlichen Bestandteil. Jede und jeder Jugendliche

hat eine Bezugsperson aus dem Pflege- und Erziehungsteam. Offenheit, Verlässlichkeit und Nachvollziehbarkeit, eine klare Gestaltung des Tagesablaufs und Lebensfreude sind uns dabei ebenso wichtig wie das gute Zurechtkommen mit den Mitpatienten. Ziel ist, dass unsere Patientinnen und Patienten größtmögliche Verantwortung für sich selbst übernehmen und ihr Leben zukunftsorientiert gestalten lernen. Die Eltern bzw. die bedeutenden Personen des sozialen Lebensumfelds der Jugendlichen werden intensiv in die Behandlung mit einbezogen.

Mit unseren Patientinnen und Patienten stellen wir gemeinsam individuelle Behandlungspläne zusammen, die je nach Störungsbild folgende zusätzliche Therapieangebote umfassen können: Sporttherapie, Kunsttherapie und, Musiktherapie. Hier können neue Wege erprobt und Erfolgserlebnisse gemacht werden. Auch Entspannungstechniken können erlernt werden.

Die Klinikschule stellt den Unterricht bei längeren Behandlungen sicher und hat den Auftrag, die Leistungsfähigkeit und Lernfreude zu fördern.

An Wochenenden und Feiertagen können in Absprache Belastungserprobungen im häuslichen Umfeld stattfinden. Besuchsregelungen werden individuell vereinbart. Am Behandlungsende unterstützen wir umfassend eine Integration unserer Patienten in die Gemeinschaft - wo erforderlich, mit weiterer Behandlung und Betreuung.

Über das was mitzubringen ist und die Abläufe auf der Station informiert Sie ausführlich unser „Info-Heft“.

Die Jugendstation erreichen Sie unter:

Dienstzimmer: 07031 46847-215

Stationsleitungen:
Frau S. Lambart und Frau J. Rexer

Sekretariat:
Frau S. Susemihl, Tel. 07031 46847-225

